

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Lehn 563 2889 563 8548 thomas.lehn@gmw.wuppertal.de
	Datum:	04.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1570/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.12.2021	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
02.12.2021	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
07.12.2021	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
16.12.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
21.12.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Temporäres Ersatzquartier für die Klassen 5 und 6 der Realschule Leimbach auf einer Teilfläche des Carnaper Platzes		

Grund der Vorlage

Für die Zeit der geplanten Sanierung der Realschule Leimbach besteht nicht die Möglichkeit einer Auslagerung der gesamten Schule (siehe VO/1155/21/1-A: Antwort auf die Große Anfrage mehrerer Fraktionen vom 10.08.2021 zu Ersatzquartieren für die Realschule Leimbach während der Sanierungsarbeiten). Die Leitung der Realschule hatte vor den Sommerferien 2021 die Verwaltung und die Ratsfraktionen darum gebeten, zumindest eine Teilauslagerung der Klassen 5 und 6 auf dem Carnaper Platz zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme an der Realschule Leimbach soll eine Teilfläche des Carnaper Platzes (ca. 20%) für 3 Jahre, beginnend ab September/Oktober 2022, für die Errichtung von Schulcontainern für die Klassen 5 und 6 zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Mieter und Betreiber des Platzes, den Wuppertaler Stadtwerken, abzuschließen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschriften

Montag

Dr. Kühn

Begründung

Nachdem sich bei der Planung der Gesamtsanierung der Realschule Leimbach herausgestellt hatte, dass ein Umzug der kompletten Schule in ein Ausweichquartier sowohl aus Kosten-/Finanzierungsgründen als auch mangels eines geeigneten Grundstücks nicht möglich sei, wurde die Planung so geändert, dass ein Verbleib der Schule am Standort Leimbacher Straße während der Sanierungszeit möglich ist. Erforderlich ist dafür zunächst der Abriss eines Teils des Bestandsgebäudes an der Leimbacher Straße, bevor an dieser Stelle und am Steinweg ein Neubau entsteht. Da sich in dem abzureißenden Bauteil die Aula und nur wenige Klassenräume befinden, müssten bis zur Fertigstellung des Neubaus nur wenige Ersatzräume auf einem Teil des Schulhofs in Containerbauweise errichtet werden. Angesichts der damit verbundenen weiteren Verringerung der Schulhoffläche – ein Teil wird auch für die Baustelleneinrichtung benötigt – und der sonstigen Beeinträchtigungen des Schulbetriebs durch die Baustelle hatte die Schulleitung die Initiative ergriffen, um zumindest für die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) Ersatzflächen auf dem Carnaper Platz zu schaffen. Alternative Flächen in Schulnähe sind nicht vorhanden. Schulnähe ist wichtig, da zumindest die Lehrkräfte zwischen Hauptstandort und Dependance wechseln, Schüler und Schülerinnen aber auch bei Bedarf die Fachräume an der Leimbacher Straße benutzen müssen.

Die Ausweichfläche auf dem Carnaper Platz liegt am südöstlichen Rand des Platzes. Dabei werden auf einer Fläche von 1.971,5 qm Container für 6 Klassenräume, 1 Lehrerzimmer, 1 Differenzierungs- und Betreuungsraum, 1 Büro/Sprechzimmer, 1 Putzmittel- und Abstellraum, 1 Technikraum und für WCs aufgestellt. Die Schulhoffläche beträgt ca. 975 qm. Das temporäre Schulgelände wird eingezäunt.

80% des Carnaper Platzes können weiter als Parkfläche und als Fläche für Veranstaltungen genutzt werden. Durch die Verringerung der zu Verfügung stehenden Fläche reduziert sich jedoch die Anzahl möglicher Vermietungen. Die Veranstaltung, die den Carnaper Platz am intensivsten nutzt, ist der Kinderferienzirkus, veranstaltet von der Abteilung Jugend und Freizeit im Jugendamt der Stadt Wuppertal. Hier wird der Platz jedes Jahr 5 Wochen in den Sommerferien genutzt. Diese Veranstaltung kann auch in der Zeit der Interimsnutzung durch die Realschule weiterhin stattfinden. Durch die Möglichkeit der Nutzung der WC-Anlage und von Klassenräumen durch das Jugendamt entstehen auch Synergieeffekte.

Auch in der Zusammenarbeit mit den WSW könnten Synergieeffekte entstehen. Durch die Verbindung mit dem WSW-Projekt „Solar Carport“ könnten Themen wie Luftraummessungen, Parksensoren, Wetterstation, Steuerung Straßenbeleuchtung, Ladeinfrastruktur“ auch an konkreten Beispielen und Einrichtungen für das Ersatzquartier in den Unterricht mit aufgenommen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Da es sich um eine temporäre Einrichtung/Nutzung handelt, gibt es keine langfristigen negativen oder positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Herstellung des Ausweichquartiers aus dem Carnaper Platz betragen rund 850.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Finanzierung der Maßnahme „Gesamtsanierung der Realschule Leimbach“.

Zeitplan

Die Nutzung der Container auf dem Carnaper Platz ist für den Zeitraum Herbst 2022 bis Herbst 2025 vorgesehen. Der Aufbau beginnt nach dem 15. August 2022.

Anlagen

Lageplan